

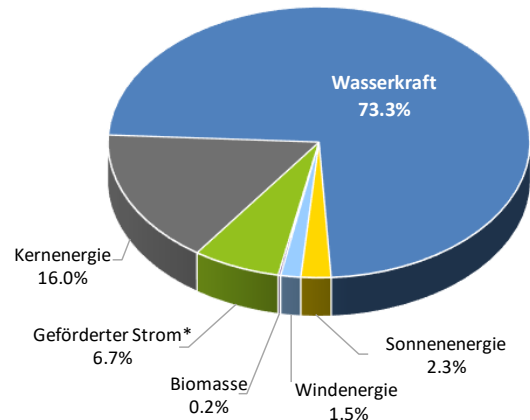
## Stromkennzeichnung 2021

Einmal jährlich wird die Herkunft unseres Stroms deklariert und veröffentlicht, sodass wir Sie transparent über die Herkunft und Produktionsart der gelieferten Energie informieren können.

Der gesamthaft an unsere Kundinnen und Kunden gelieferte Strom wurde aus folgenden Energieträgern produziert:

	Total	aus der Schweiz
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>84.0%</b>	<b>39.9%</b>
<b>Wasserkraft</b>	<b>73.3%</b>	<b>32.2%</b>
<b>Übrige erneuerbare Energien</b>	<b>4.0%</b>	<b>1.0%</b>
Sonnenenergie	2.3%	0.8%
Windenergie	1.5%	0.0%
Biomasse	0.2%	0.2%
<b>Geförderter Strom*</b>	<b>6.7%</b>	<b>6.7%</b>
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	<b>16.0%</b>	<b>16.0%</b>
<b>Kernenergie</b>	<b>16.0%</b>	<b>16.0%</b>
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>	<b>55.9%</b>

\*Der durch das Einspeisevergütungssystem (EVS, vormals KEV) geförderte Strom besteht aus 47.5% Wasserkraft, 16.4% Sonnenenergie, 3.1% Windenergie, 33.0% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie



### Zertifikate für die Stromherkunft

Zur Belegung der Stromherkunft werden Zertifikate unabhängig vom Produktionsort und separat zur elektrischen Energie gehandelt. Der Handel wird von unabhängigen Organisationen überwacht. In der Schweiz ist dies die Swissgrid und im europäischen Raum das European Energy Certificate System (EECS). Damit können die Zertifikate eindeutig nachverfolgt werden. Die Umweltbilanz von schweizerischen und europäischen Zertifikaten ist jeweils vergleichbar.

### Stromherkunft der Stadtwerke Wetzikon

Wir tun alles dafür, dass wir unsere Kundinnen und Kunden mit einem umweltfreundlichen Strommix versorgen können. Als Standardprodukt liefern wir seit 2021 in der Grundversorgung nebst Wasser- auch Solarstrom aus schweizerischer und europäischer Herkunft sowie Windenergie aus Europa.

Neben den rund 32 % Zertifikaten aus schweizerischer Wasserkraft haben die Stadtwerke zu 41 % Wasserstromzertifikate aus dem europäischen Raum<sup>1</sup> beschafft und geliefert. Der Schweizer Solarstrom-Anteil von 0.8 % wurde zu 40 % vom Dach der Eishalle Wetzikon aus noch nicht verkauften Solarpanels des Projektes «Suneschstrom Wetzike» beschafft. Die Beschaffungssumme dieser Stromzertifikate fliesst als Ertrag zurück in den Wetziker Förderfonds. Die restlichen 60 % stammen von verschiedenen Schweizer Solarproduzenten. Der europäische Solarstrom-Anteil von 1.5 % wurde aus Italien beschafft und geliefert.

Unser Zusatzprodukt «Option Regio» wurde im 2021 stärker regionalisiert und erstmalig mit KEZO-Strom ergänzt. Strom aus Abfall wird so zu Ökostrom und mit einem Anteil von 0.2 % Biomasse gekennzeichnet.

Unsere Kundengruppe mit individuellen Stromlieferverträgen (freie Marktkunden) beansprucht rund 92 % des gesamten Kernenergie-Anteils. Dieser stammt ausschliesslich aus Schweizer Kraftwerken.

<sup>1</sup> Die europäischen Wasserstromzertifikate wurden zu 40 % aus Kroatien, 25 % aus Norwegen, 24 % aus Frankreich, 7 % von Finnland, 2 % von Italien und je zu 1 % von Portugal und der Tschechischen Republik beschafft.